

Warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind
Wahlberechtigung: Von den 80,4 Mio. Einwohnern (2013) waren 61,8 Mio. wahlberechtigt (ca. 77 % der Einwohner).
Wahlbeteiligung: Von den 61,8 Mio. Wahlberechtigten nahmen an der Bundestagswahl (2013) 71,5 % teil (55 % der Einwohner).
Wahlsieger: Die CDU/CSU erhielt 41,5 % aller Stimmen und wurde damit durch 30 % der Wahlberechtigten und 23 % der Einwohner gewählt (wahlberechtigte Nichtwähler 28,5 %).
Koalitionen: Es werden keine Koalitionen gewählt, dennoch wird koalitiert. Die so genannte große Koalition aus CDU/CSU und SPD repräsentiert 48 % der Wahlberechtigten.
Wahlkampf: Werbespots, Plakatierung, Wahlkampf tour, Flugblätter usw. erfordern erhebliche finanzielle Ressourcen.
Meinungshoheit: Der wesentliche Grund aber, warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind, ist die Informations- und Meinungshoheit der Bourgeoisie (Kapitalistenklasse). In hunderten von Zeitungen, Zeitschriften sowie hunderten von Fernseh- und Radiosendern werden 24 Stunden täglich die gefilterten und bearbeiteten Informationen der Kapitalisten verbreitet.

Es gibt keine volkseigenen Medien in der BRD!

Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft!

Freunde finden und Kontakt unter:

www.kommunistische-kunst.de

Filme unter: www.youtube.com/user/veritasdresden

Warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind
Wahlberechtigung: Von den 80,4 Mio. Einwohnern (2013) waren 61,8 Mio. wahlberechtigt (ca. 77 % der Einwohner).
Wahlbeteiligung: Von den 61,8 Mio. Wahlberechtigten nahmen an der Bundestagswahl (2013) 71,5 % teil (55 % der Einwohner).
Wahlsieger: Die CDU/CSU erhielt 41,5 % aller Stimmen und wurde damit durch 30 % der Wahlberechtigten und 23 % der Einwohner gewählt (wahlberechtigte Nichtwähler 28,5 %).
Koalitionen: Es werden keine Koalitionen gewählt, dennoch wird koalitiert. Die so genannte große Koalition aus CDU/CSU und SPD repräsentiert 48 % der Wahlberechtigten.
Wahlkampf: Werbespots, Plakatierung, Wahlkampf tour, Flugblätter usw. erfordern erhebliche finanzielle Ressourcen.
Meinungshoheit: Der wesentliche Grund aber, warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind, ist die Informations- und Meinungshoheit der Bourgeoisie (Kapitalistenklasse). In hunderten von Zeitungen, Zeitschriften sowie hunderten von Fernseh- und Radiosendern werden 24 Stunden täglich die gefilterten und bearbeiteten Informationen der Kapitalisten verbreitet.

Es gibt keine volkseigenen Medien in der BRD!

Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft!

Freunde finden und Kontakt unter:

www.kommunistische-kunst.de

Filme unter: www.youtube.com/user/veritasdresden

Warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind
Wahlberechtigung: Von den 80,4 Mio. Einwohnern (2013) waren 61,8 Mio. wahlberechtigt (ca. 77 % der Einwohner).
Wahlbeteiligung: Von den 61,8 Mio. Wahlberechtigten nahmen an der Bundestagswahl (2013) 71,5 % teil (55 % der Einwohner).
Wahlsieger: Die CDU/CSU erhielt 41,5 % aller Stimmen und wurde damit durch 30 % der Wahlberechtigten und 23 % der Einwohner gewählt (wahlberechtigte Nichtwähler 28,5 %).
Koalitionen: Es werden keine Koalitionen gewählt, dennoch wird koalitiert. Die so genannte große Koalition aus CDU/CSU und SPD repräsentiert 48 % der Wahlberechtigten.
Wahlkampf: Werbespots, Plakatierung, Wahlkampf tour, Flugblätter usw. erfordern erhebliche finanzielle Ressourcen.
Meinungshoheit: Der wesentliche Grund aber, warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind, ist die Informations- und Meinungshoheit der Bourgeoisie (Kapitalistenklasse). In hunderten von Zeitungen, Zeitschriften sowie hunderten von Fernseh- und Radiosendern werden 24 Stunden täglich die gefilterten und bearbeiteten Informationen der Kapitalisten verbreitet.

Es gibt keine volkseigenen Medien in der BRD!

Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft!

Freunde finden und Kontakt unter:

www.kommunistische-kunst.de

Filme unter: www.youtube.com/user/veritasdresden

Warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind
Wahlberechtigung: Von den 80,4 Mio. Einwohnern (2013) waren 61,8 Mio. wahlberechtigt (ca. 77 % der Einwohner).
Wahlbeteiligung: Von den 61,8 Mio. Wahlberechtigten nahmen an der Bundestagswahl (2013) 71,5 % teil (55 % der Einwohner).
Wahlsieger: Die CDU/CSU erhielt 41,5 % aller Stimmen und wurde damit durch 30 % der Wahlberechtigten und 23 % der Einwohner gewählt (wahlberechtigte Nichtwähler 28,5 %).
Koalitionen: Es werden keine Koalitionen gewählt, dennoch wird koalitiert. Die so genannte große Koalition aus CDU/CSU und SPD repräsentiert 48 % der Wahlberechtigten.
Wahlkampf: Werbespots, Plakatierung, Wahlkampf tour, Flugblätter usw. erfordern erhebliche finanzielle Ressourcen.
Meinungshoheit: Der wesentliche Grund aber, warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind, ist die Informations- und Meinungshoheit der Bourgeoisie (Kapitalistenklasse). In hunderten von Zeitungen, Zeitschriften sowie hunderten von Fernseh- und Radiosendern werden 24 Stunden täglich die gefilterten und bearbeiteten Informationen der Kapitalisten verbreitet.

Es gibt keine volkseigenen Medien in der BRD!

Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft!

Freunde finden und Kontakt unter:

www.kommunistische-kunst.de

Filme unter: www.youtube.com/user/veritasdresden

Warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind
Wahlberechtigung: Von den 80,4 Mio. Einwohnern (2013) waren 61,8 Mio. wahlberechtigt (ca. 77 % der Einwohner).
Wahlbeteiligung: Von den 61,8 Mio. Wahlberechtigten nahmen an der Bundestagswahl (2013) 71,5 % teil (55 % der Einwohner).
Wahlsieger: Die CDU/CSU erhielt 41,5 % aller Stimmen und wurde damit durch 30 % der Wahlberechtigten und 23 % der Einwohner gewählt (wahlberechtigte Nichtwähler 28,5 %).
Koalitionen: Es werden keine Koalitionen gewählt, dennoch wird koalitiert. Die so genannte große Koalition aus CDU/CSU und SPD repräsentiert 48 % der Wahlberechtigten.
Wahlkampf: Werbespots, Plakatierung, Wahlkampf tour, Flugblätter usw. erfordern erhebliche finanzielle Ressourcen.
Meinungshoheit: Der wesentliche Grund aber, warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind, ist die Informations- und Meinungshoheit der Bourgeoisie (Kapitalistenklasse). In hunderten von Zeitungen, Zeitschriften sowie hunderten von Fernseh- und Radiosendern werden 24 Stunden täglich die gefilterten und bearbeiteten Informationen der Kapitalisten verbreitet.

Es gibt keine volkseigenen Medien in der BRD!

Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft!

Freunde finden und Kontakt unter:

www.kommunistische-kunst.de

Filme unter: www.youtube.com/user/veritasdresden

Warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind
Wahlberechtigung: Von den 80,4 Mio. Einwohnern (2013) waren 61,8 Mio. wahlberechtigt (ca. 77 % der Einwohner).
Wahlbeteiligung: Von den 61,8 Mio. Wahlberechtigten nahmen an der Bundestagswahl (2013) 71,5 % teil (55 % der Einwohner).
Wahlsieger: Die CDU/CSU erhielt 41,5 % aller Stimmen und wurde damit durch 30 % der Wahlberechtigten und 23 % der Einwohner gewählt (wahlberechtigte Nichtwähler 28,5 %).
Koalitionen: Es werden keine Koalitionen gewählt, dennoch wird koalitiert. Die so genannte große Koalition aus CDU/CSU und SPD repräsentiert 48 % der Wahlberechtigten.
Wahlkampf: Werbespots, Plakatierung, Wahlkampf tour, Flugblätter usw. erfordern erhebliche finanzielle Ressourcen.
Meinungshoheit: Der wesentliche Grund aber, warum die Wahlen in der BRD keine freien Wahlen sind, ist die Informations- und Meinungshoheit der Bourgeoisie (Kapitalistenklasse). In hunderten von Zeitungen, Zeitschriften sowie hunderten von Fernseh- und Radiosendern werden 24 Stunden täglich die gefilterten und bearbeiteten Informationen der Kapitalisten verbreitet.

Es gibt keine volkseigenen Medien in der BRD!

Es ist Zeit für das Ende der Klassengesellschaft!

Freunde finden und Kontakt unter:

www.kommunistische-kunst.de

Filme unter: www.youtube.com/user/veritasdresden

